



3. Master Choreographie

Beginn der Lehrveranstaltungen: 13. April 2026 (Montag)

Ende der Lehrveranstaltungen: 19. Juli 2026 (Samstag)

Feiertage

03.04.2026	Karfreitag
06.04.2026	Ostermontag
01.05.2026	Tag der Arbeit
14.05.2026	Christi Himmelfahrt
25.05.2026	Pfingstmontag

Die Räume, in denen die Lehrveranstaltungen stattfinden, sind Asimut zu entnehmen.

Modulverantwortliche

- M1: Ingo Reulecke
- M2: Ingo Reulecke
- M3: Susanne Vincenz
- M4: Christiane Berger
- M5: Christiane Berger
- M6: Susanne Vincenz

Prüfungen:

- M1:** Prüfung 14.7.2026 (Di), 11-13:30 Uhr.
Prüfer*innen: Ingo Reulecke, Regina Baumgart
- M2, M3, M4, M5:** keine Prüfung dieses Semester
- M6:** Premiere 26.06.2026 (Fr) bzw. 03.07.2026 (Fr)
Prüfer*innen: Ingo Reulecke, Susanne Vincenz

Save The Date:

30.05.2026, 12-20 Uhr Tag der offenen Ernst Busch

Einzelstunden

In den Modulen 1, 2, 3 und 4 stehen den Studierenden pro Semester jeweils zwei Einzelstunden zur Verfügung, die sie bei Dozent*innen des maC-Teams nach individueller Terminabsprache in Anspruch nehmen kann. Die Einzelstunden sind bevorzugt zur Unterstützung des Selbststudiums gedacht, um individuelle Interessen zu vertiefen. Für die Betreuung der Projekte der Module 6 und 7 stehen den Studierenden je 15 Betreuungsstunden zur Begleitung der Probenprozesse mit Dozent*innen aus dem maC-Team zur Verfügung.



Einweisungen und Einführungen

Introduction to Asimut	14.04.2026, 11-12:00, Mediathek
mit Josua Josua	22.04.2026, 11-12:00, Mediathek
	13.05.2026, 13-14:00, Mediathek

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende im ersten Semester, um sie mit dem Buchungssystem der HZT Uferstudios vertraut zu machen. Auch Studierende höherer Semester sind herzlich willkommen, wenn sie sich bei der Buchung von Studio- und Proberäumen unsicher sind. Im Rahmen der Veranstaltung werden Sie in „Asimut“ eingeführt – die Plattform, über die Studiobuchungen, Kurse und andere Veranstaltungspläne der HZT verwaltet werden – und wir werden gemeinsam Ihre Zugangsdaten überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie die Plattform nutzen können.

IT Introduction & Support	Mittwochs, 22.4.-15.7.2026, 10-12:00, Studio 10
mit Robert Siegel	Ausnahme: Mediathek am 20.5/17.6/15.7.2026

If you have any questions about software or IT-supported processes in teaching and research, I am happy to assist students and staff. I can help you find solutions and, upon request, explain the UdK/HZT's IT infrastructure as well as the available tools and services.

Sicherheitseinweisung	15.4.2026, 14:30-16:30, Studio 12
mit Max Stelzl	06.5.2026, 14:30- 17:00, Studio 8

Diese Sicherheitseinweisung umfasst alles was wichtig ist zu wissen um die HZT-Studios sicher nutzen zu können. Diese Einweisung ist VERPFLICHTEND für alle Studierende und Staff, die Studiozeit buchen möchten. Bitte nachholen falls es im ersten Semester verpasst wurde, da sonst die Berechtigung zur Studiobuchung entzogen werden kann.



Fortlaufende Veranstaltungen

Ab 13. April 2026 bis 19. Juli 2026

Morgenpraxis: Sitzmeditation

Termine: Di+Do, 9:00-9:30

Sprache: Deutsch

Dozent: Ingo Reulecke

Modul: offen für alle (CH4)

In einer angeleiteten 30-minütigen Sitzmeditation werden wir uns als Einstimmung für die nachfolgende Yoga-Praxis primär auf die Atmung, die Sitzhaltung und die aufkommenden gehenden Gedanken besinnen. Dabei wollen wir einen Weg finden, uns nicht von dem immerzu aktiven Geist und seinen Gedanken bestimmen zu lassen. Diese Meditationssitzung ist vollkommen losgelöst von der Yoga-Praxis und auf der anderen Seite natürlich auf das engste mit ihr verbunden. Beides kann unabhängig voneinander praktiziert werden.

Morgenpraxis: Vinyasa Yoga

Termine: Di+Do, 9:30-10:30

Sprache: Deutsch

Dozent: Ingo Reulecke

Modul: offen für alle (CH4)

Die Vinyasa Yoga-Klasse versucht, einen Fluss im organischen Ablauf der Asanas (Körperhaltungen) unter starker Einbeziehung der Pranayama Praxis (Atemschulung) zu berücksichtigen. Dabei werden verschiedene Surya Namaskar (Sonnengruß)-Abfolgen erlernt und variiert, die dann spielerisch zu schwierigen Asanas weiterleiten.

Praxis Intensiv (Nachholtermin)

Termin: Fr, 14.07.2026, 14:00-17:00

Dozent: Ingo Reulecke + Rieko Okuda

In diesem Format wird der Fokus auf einer Synthese zwischen dem Spüren und Wahrnehmen, wie dem flexiblen agieren in Raum und Zeit gelegt. Über eine ausgedehnte und äußerst zurückgenommene Einstimmungsphase versuchen wir einen fast neutralen und bereiten Körper mit einem sehr leichten Muskeltonus zu finden der dann in den diversen Möglichkeiten mit einem klaren anatomischen Verständnis interagieren kann. Diese Einstimmung wird Aspekte von Meditation, aber auch unterschiedlichen Körperbewusstseinsmethoden integrieren. Im weiteren Verlauf sollen u. a. Ideen wie Momentum, die Zentrifugalkraft, Inertia



im Einklang mit einer guten Erdung immer stärker als Schwerpunkte einfließen.

Wir wechseln zwischen Bewegungsvorgaben und strukturierten Improvisationsaufgaben hin und her. Nicht zuletzt um die Fähigkeit Bewegungsmaterialien zu memorieren und sie auf unterschiedliche Arten in Raum und Zeit wiederzugeben zu aktivieren.

Intendiert ist es ab und an mit Livemusik zu agieren, nicht zuletzt um musikalische Aspekte stärker in den Unterricht einfließen zu lassen.

Un/Doing Choreography

Termin: Fr, 17.07.2026, 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Dozent*innen: Susanne Vincenz + Gast

Das Format Un/Doing Choreography eröffnet die Möglichkeit, Akteur*innen aus dem Feld der Choreographie mit ihren jeweils eigenen Arbeitsansätzen kennenzulernen. Dabei können aktuelle Produktionen oder Recherchen unserer Gäst*innen diskutiert oder die jeweilige Praxis gemeinsam erkundet werden. Wie gehen gesellschaftliche und politische Fragen in Probenprozesse ein? Welche dramaturgischen Überlegungen sind relevant? Un/Doing Choreography ist eine offenes Austauschformat, in dem es um das kritische Potenzial choreographischer Praxis geht.



Blockveranstaltungen

Kooperation Kustodie TU Dresden / Körper als Erkenntnismedium: Choreographische Zugänge zu wissenschaftlichen Sammlungen

Sharing Recherche: Mo, 13.04.2026, 11:00-13:00 (maC-Team)

Exkursion nach Dresden: Mi, 13.04.2026 – Fr, 24.04.2026 (ganztags)

Sharing Dresden: Do, 23.04.2026 (tba)

Dozent*innen: Susanne Vincenz, Ingo Reulecke

Mentor*innen: Romy Schwarzer, Anna Till

In einer Kooperation mit der Kustodie der TU Dresden erkunden Studierende neue Wege der Wissensaneignung und -vermittlung. Das Projekt verbindet wissenschaftliche Sammlungen mit körperbasierter Forschung und eröffnet dabei innovative Perspektiven darauf, wie insbesondere choreographische Ansätze andere Wahrnehmungsweisen erschließen.

Die Studierenden arbeiten in den Räumen der TU Dresden und entwickeln choreographische Zugänge zu ausgewählten wissenschaftlichen Sammlungen und deren Objekten. Sie erforschen, welche neuen Erkenntnisformen entstehen, wenn wissenschaftliche Sammlungen durch Bewegung, Tanz und körperliche Präsenz erschlossen werden. Die Kooperation schafft einen experimentellen Raum, in dem historische und zeitgenössische Sammlungsobjekte zu Ausgangspunkten für choreographische Erkundungen werden. Die Studierenden dokumentieren ihre Forschungsprozesse und entwickeln dabei neue Methoden der körperlichen Wissensaneignung, die sowohl im Feld der Choreographie als auch für die Forschung von Bedeutung sind. Durch die Einbindung der Dresdner Tanzszene als weiterem Partner entsteht zudem eine produktive Verbindung zur lokalen Tanzlandschaft.

Mentor*innen

Anna Till ist freischaffende Choreografin und Tänzerin. Sie studierte „Tanz, Kontext, Choreographie“ am HZT Berlin und „Angewandte Kulturwissenschaften“ an der Universität Lüneburg. Mit ihrer Company situation productions entwickelt sie Tanzproduktionen, die international in Europa, Afrika, dem Nahen Osten und Südamerika aufgeführt wurden. Zu ihren jüngsten Arbeiten zählen „Schwanensee in Sneakers“ (2023), eine Produktion für Jugendliche, die zur TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND 2024 eingeladen war, sowie „KREISEN“ (2023) in Kooperation mit dem Schauspiel Leipzig und HELLERAU-EZK Dresden. Als Tänzerin arbeitete sie u. a. mit Fabrice Mazliah und dem Kollektiv Antje Pfundtner in Gesellschaft.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit leitet Anna Till pädagogische Formate im akademischen Kontext, u. a. für die UdK Berlin, die HfBK Hamburg und die Akademie der Bildenden Künste München. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied von TanzNetzDresden und des Villa Wigman für TANZ e.V. und engagiert sich seit über 10 Jahren für die freie Szene der Darstellenden Künste in Sachsen. Seit 2024 ist sie stellvertretende Vorsitzende des Kulturbei-



rats der Stadt Dresden.

Romy Schwarzer studierte Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie am Dance New Amsterdam New York mit einem DAAD-Stipendium. 2017 schloss sie den Masterstudiengang Choreografie am HZT Berlin ab. Seit 2007 ist sie als freischaffende Tänzerin und Choreografin tätig. Als Tänzerin arbeitete sie u. a. mit Stephanie Thiersch/MOUVOIR, Anna Till, Johanna Roggan und dem Staatsschauspiel Dresden. Ihre choreografischen Arbeiten wurden auf Festivals wie TANZhautnah Köln, dem Het Theaterfestival Antwerpen und der Tanzwoche Dresden gezeigt.

Von 2018 bis 2020 war sie als Choreografin am Staatstheater Cottbus tätig. Seit 2015 arbeitet sie regelmäßig mit der guts company zusammen, die sie seit 2020 gemeinsam mit Johanna Roggan co-leitet. Zu ihren jüngsten Arbeiten zählen „Das Tagebuch eines Verrückten“ (Staatstheater Cottbus, 2020), der immersive Audio-Walk „Serbski Tranzit“ (Cottbus, 2021/2022) sowie die Installation AVID GROUND (Berlin, 2023). Mit der guts company entstand zuletzt „Auf der Suche nach dem verlorenen Schnee“ (2023), ein Mixed-Abilities-Tanzstück für Kinder ab 4 Jahren in Koproduktion mit HELLERAU Dresden und der Heiteren Fahne Bern, sowie die Moving Performance im öffentlichen Raum „Karussell der Zeit“ (Premiere Mai 2024, Societaetstheater Dresden). Mit dem SINTkollektiv realisierte sie außerdem die ZEIT-Recherche TEMPUS INTERIUNGO (2023) in Münchberg.

Filmprojekt Traffic (AT)

Dozent*innen: maC Team + Gäste

Mit Unterstützung des Film@Busch Projektes werden wir mit einem filmischen Format experimentieren und die Chance nutzen, um mit den Studierenden herauszufinden, wie Film als Choreographie gedacht werden kann – vor und hinter der Kamera. Von bewegter Kamera über Auflösung und Montage bis zum Einsatz von Ton – wie können sich filmische und choreographische Arbeitsprinzipien gegenseitig informieren und inspirieren? Studierende werden in der Ausarbeitung eines gemeinsam erarbeiteten Films in allen Phasen des Entstehungsprozesses begleitet.

Durch verschiedene, von den Studierenden entwickelte Herangehensweisen, werden Orte untereinander verknüpft und choreographisch erschlossen. Dafür braucht es eine intensive Auseinandersetzung zwischen dem Körper der Kamera und dem menschlichen Körper: Wo genau entsteht die Bewegung dazwischen? Wie wird hinter der Kamera choreografiert?

Das sechswöchige Filmprojekt wird von Isabel Lewis mit einem Input zu kollaborativen kompositorischen Strategien eröffnet. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, alle Aspekte des Filmmachens in rotierenden Rollen innerhalb der filmischen und choreografischen Prozesse zu erproben.

Der Film wird zum Beginn des Wintersemesters fertig gestellt und hochschulöffentlich gezeigt.



Sharing Recherche Traffic

Termin: Di, 14.04.2026, 11:00-12:30

Dozent*innen: maC-Team

Einführung Kamera, Filmdramaturgie, Montage

Termine: Mo, 27.04.2026 – Do, 30.04.2026, 11:00-13:00

Dozent*innen: Isabel Robson, Susanne Vincenz, Susanne Foidl, mit Marlene Blumert
(Produktionsleitung Film@Busch)

Anhand von Beispielen aus früheren Studiosessions üben wir, eine Filmsprache zu entwickeln, die vom jeweiligen choreographischen Ansatz ausgeht. Wir beginnen mit einer Einführung in Montage und Storyboard, um bereits in der Planungsphase des Drehs ein Bewusstsein für das Denken in Montage zu entwickeln.

Unser Kamera-Workshop wird verschiedene Arten von Kameraführung und Bildkomposition erforschen und dabei sowohl mit Stativ als auch mit Gimbal arbeiten. Wir lernen die Kameras Sony FX3 und FX30, sowie die kleinere DJI Osmo Pocket 3 kennen. Zudem gibt es eine technische Einführung in die Tonaufnahme sowie Überlegungen zur Tonbearbeitung in späteren Produktionsphasen, einschließlich einer Einführung in das HfS-Dach-Tonstudio.

Betreute Vorproduktion/ Proben

Termine: Mo, 27.04.2026 – Do, 30.04.2026 – 14:00-17:00

Dozent*innen: Isabel Robson, Ingo Reulecke, Susanne Vincenz, NN

Gemeinsam werden wir die verschiedenen Drehorte besuchen und eine fotografische Bestandsaufnahme (*Recce*) machen, um anschließend im Studio eine Shotlist und ein Storyboard zu erstellen.

In Bezug auf das choreografische Material, das in den vorangegangenen zehn Tagen in Dresden im Studio und an den Außenlocations entwickelt wurde, werden Studio- und On-Location-Proben angesetzt. Die Ergebnisse der Testaufnahmen werden anschließend im Studio und im Montageaum ausgewertet, um die kommenden Dreharbeiten vorzubereiten.

Drehtage

Termine: Mo, 04.05.2026 – Di, 12.05.2026, 11:00-17:00

Dozent*innen: Isabel Robson, Ingo Reulecke, Susanne Vincenz

Die Studierenden werden in die Planung und Terminierung der Drehtage einbezogen, einschließlich der Auswahl der Performer*innen und Motive in Bezug auf ihr Filmkonzept. Film@Busch-SHKs von der Filmuniversität Babelsberg werden den Drehprozess unterstützen und so ein Peer-to-Peer-Lernen im praktischen Filmarbeitsprozess ermöglichen.



Sichtung Gruppe

Termine: Mi, 13.05.2026, 10:00-13:00 + 14:00-16:00

Dozent*innen: maC-Team

Dies ist die Gelegenheit, das ungeschnittene Material zu analysieren, Feedback zu geben und bei der Sichtung der aufgezeichneten choreografischen Experimente neue Erkenntnisse für die nächsten Schritte zu machen.

maC1 – Alle

Editing

Termine: Mo, 18.05.2026, 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Di, Do, Fr, 07.07.2026 – 10.07.2026, 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Dozentinnen: Isabel Robson, Susanne Foidl

maC1 – Gruppe 2

Termine: Di, Do, Fr, 19.05.2026 – 22.05.2026, 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Dozentin: Isabel Robson

maC1 – Gruppe 1

Termine: Di, Do, Fr, 30.06.2026 – 03.07.2026, 11:00-13:00 + 14:00-17:00

Dozentin: Isabel Robson

Mit der Schnittsoftware DaVinci Resolve üben die Studierenden, verschiedene Sequenzen des Films zu montieren, und arbeiten kollaborativ daran, einen dramaturgischen Bogen für die Gruppenarbeit zu entwickeln.

Sharing Zwischenstand Film

Termin: Mo, 13.07.2026, 11:00-13:00

Dozent*innen: maC-Team

Studierende und Lehrende werden den Film gemeinsam sichten, den Arbeitsprozess evaluieren und letzte Änderungen vor dem Picture Lock für die Postproduktion besprechen.

Feedback Postproduktion Planung

Termin: Mo, 13.07.2026, 14:00-17:00

Dozentin: Isabel Robson

Dies ist der Moment, die finalen Anforderungen der Postproduktion für den Endschnitt festzulegen. Die Film@Busch-SHKs aus den Bereichen Montage und Ton haben im September



2026 Zeit, diese umzusetzen, bevor im Oktober 2026 die abschließende Präsentation stattfindet.

Hochschulöffentliche Vorführung zu Beginn des WS 26/27.



Semesterprojekte M6

Dozent*innen: maC-Team

Die Studierenden erarbeiten nach eigenem Proben- und Arbeitsplan ihre individuellen Projekte. Gezeigt werden die Arbeiten um eine Woche verschoben in zwei Gruppen auf der Bühne Unten in der Zinnowitzer Straße und in Studio 14 in den Uferstudios.

Im Anschluss an das gemeinsame Filmprojekt stehen dabei dieses Semester filmische Mittel besonders im Fokus. Die Studierenden können sich zwischen einer Bühnenarbeit und einem filmischen Format entscheiden.

Sharing Recherche

Termin: Di, 14.04.2026, 12:30-14:30

Projektentwicklung

Termine: Gruppe 1: Di, 19.05.26, 11:00-15:00 + Do, 21.05.26, 11:00-13:00
Gruppe 2: Di, 26.05.26, 11:00-15:00 + Do, 28.05.2026, 11:00-13:00

Dozentinnen: Christiane Berger, Isabel Robson

Bühnenproben

Termine: Gruppe 1: Di, 16.06.2026 – 26.06.2026
Gruppe 2: Mo, 22.06.2026 – 03.07.2026

Individuelle Feedback-Termine

Termine: 13.6.2026 (Sa), 15.6.2026 (Mo), 20.6.2026 (Sa), 22.6.2026 (Mo), 27.6.2026 (Sa)
Uhrzeiten nach Absprache.

Dozentin: Isabel Lewis

Premieren und Vorstellungen

Termine: Gruppe 1: Premiere am 26.06.2026, 2. Vorstellung 27.06.2026
Gruppe 2: Premiere am 03.07.2026, 2. Vorstellung 04.07.2026



Gruppen-Feedback

Termine: Gruppe 1: Mo, 29.06.2026, 14:00-17:00
Gruppe 2: Mo, 06.07.2026, 14:00-17:00

Dozentin: Isabel Lewis

Jour Fixe

Termin: Di, 16.07.2026, 14:00-15:00

Dozentin: Christiane Berger

Wir stellen die Planung des kommenden Wintersemesters vor.

Reflexionsgespräche

Termin: Do, 16.07.2026, 11:00-14:00

Dozent*innen: maC-Team

Individuelle Gespräche über das vergangene Semester und die weitere Studienplanung.